zugestellt durch post.at

MARKTGEMEINDE SIERNING

SIERNINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Sierning

Ausgabe 2 / 2021

Sierninger Schlosshof wird italienische Piazza: Geht es nach den Plänen der Sierninger Gemeindevertretung, dann soll der zentrale Schlosshof schon bald die Atmosphäre einer italienischen Piazza ausstrahlen. Der Planungsvorschlag wurde vom Design-Duo LUCY.D bestehend aus Barbara Ambrosz und Karin Santorso erstellt. Bericht Seite 2.

Bürgermeister Kalchmair geht in Pension

Bürgermeister Kalchmair wird am 23. September seine letzte Gemeinderatssitzung leiten, dann ist nach insgesamt 36 Jahren in der Gemeindevertretung Schluss.

Bericht auf Seite 3

Claudia Langeder ist neue Amtsleiterin

Mit 1. Juli wird der Wechsel in der Gemeindeverwaltung vollzogen. Amtsleiter Ing. Rudolf Zeindlinger geht in den Ruhestand und Claudia Langeder übernimmt die Amtsleitung.

Bericht auf Seite 4

Baubeginn für Kreisverkehr

Die T-Kreuzung der B122 Voralpenstraße und B140 Steyrtalstraße wird verkehrssicher umgebaut. Ein leistungsfähiger, 3-armiger Kreisverkehr mit Bypässen entsteht.

Bericht auf Seite 9

S-HOF - ATMOSPHÄRISCHE NEUGESTALTUNG DES SIERNINGER ORTSZENTRUMS

Barbara Ambrosz und Karin Santorso *Foto: privat*

„Das Designkonzept S-HOF bietet einen neuen Lebensraum am Sierninger Ortsplatz.

Inspiriert wurden wir durch italienische Piazzas, die umliegende Landschaft und unsere Lage an der Eisenstraße. Die Fassade des Renaissanceschlosses bildet die Kulisse für die atmosphärische Gestaltung dieses zentralen öffentlichen Raumes. Verbesserung der Akustik, Begrünung und Aufenthalt für diverse Benutzung sind der Ausgangspunkt der Entwicklung. Mit unserem Entwurf fokussieren wir dabei auf eine elegante, aber dynamische architektonische Geste," erläuterte Barbara Ambrosz bei der Vorstellung ihrer Planung gegenüber der Gemeindevertretung.

Dieses Konzept passt sehr gut, weil wir mit unserem Renaissanceschloss eigentlich schon den perfekten Rahmen dafür haben. Geplant ist, die neun Meter hohen Säulen mit Rankgewächsen zu begrünen. Die Säulen werden den Raum strukturieren und als Blickfang dienen. Zusätzlich werden Obstbäume in mobilen Trögen aufgestellt, die an eine ländliche Streuobstwiese erinnern. Ganz im Sinne der "Gesunden Gemeinde Sierning" darf von den Früchten der Bäume natürlich gerne genascht werden.

Als zentraler Treffpunkt und Kommunikationsort ist eine 13 Meter lange Sitzskulptur vorgesehen, die je nach Anlass unterschiedlich gruppiert werden kann. Sonnensegel an der Unterseite des überdachten Schlosshofes sorgen für eine angenehme Akustik und eine heimelige „Wohnzimmeratmosphäre". „Wichtig ist für uns als Gemeinde, dass sich die Menschen im Ortszentrum wohl fühlen und dort gerne zusammenkommen. Der Ortskern soll auch weiterhin ein zentraler Ort der Begegnung und des Gesprächs sein. Mit diesem neuen Gestaltungskonzept setzen wir einen ganz wichtigen Schritt in diese Richtung", ist Bgm. Manfred Kalchmair überzeugt.

Bei der Erstellung des Konzeptes hat die Marktgemeinde großen Wert auf die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger gelegt. In einer gemeinsamen Planungssitzung wurde aus den Vorschlägen von LUCY.D der beste Entwurf ausgewählt und zahlreiche Ideen und Vorschläge konnten berücksichtigt werden.

Ein Modell der Neugestaltung kann ab sofort am Gemeindeamt besichtigt werden. Umgesetzt wird das Konzept vor allem von einheimischen Betrieben schrittweise bis in den Herbst.

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Sierning | **Kontakt:** silvia.derfler@sierning.at | **Auflage:** 4.400
Gestaltung: Brandzone Kreativagentur | **Satz:** Peter Nimmervoll | **Druck:** Sigma Werbetechnik GmbH, 4470 Enns
Das Abdrucken von übermittelten Texten bzw. Änderungen solcher und das Erscheinungsdatum sind dem Herausgeber vorbehalten.

SEHR GEEHRTE SIERNINGERINNEN UND SIERNINGER!

Ich möchte den Bürgermeisterbrief heute dazu nutzen, Sie über die personellen Änderungen in unserem Gemeindeamt zu informieren. Seit 1. Juni ist mit Claudia Langeder eine neue Leiterin der Gemeindeverwaltung im Amt. Ich darf Sie auf den Artikel in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung verweisen. Ich wünsche der neuen Amtsleiterin viel Erfolg im neuen Aufgabenbereich. Ich bin überzeugt, dass sie eine hervorragende Wahl für die Position der Amtsleiterin ist. Danke sage ich an den scheidenden Amtsleiter Rudolf Zeindlinger. Er hat das Marktgemeindeamt in den letzten 17 Jahren mit großer Übersicht geleitet und war für mich persönlich eine große Stütze in allen Belangen der Gemeindeverwaltung und beim Projektmanagement der vielen Projekte in der Gemeinde.

Auch meine Amtszeit neigt sich dem Ende zu. Am 26. September sind alle Wahlberechtigten aufgerufen, eine neue Gemeindeführung zu wählen. In meiner nun schon 21-jährigen Amtszeit habe ich viele Projekte, Initiativen und Entwicklungen der Gemeinde begleiten dürfen. Ich habe das stets mit großer Freude getan, und es war eine sehr schöne Zeit für mich. Aber alles hat sein Ende und so werde ich im 4. Quartal 2021 in Pension gehen. Der genaue Zeitpunkt kann erst nach der Wahl festgelegt werden, weil sich der neue Gemeinderat konstituieren muss. Erst dann kann ich die Verantwortung in neue Hände legen.

> ***Ich werde am 23. September meine letzte Gemeinderatssitzung leiten, dann ist nach insgesamt 36 Jahren in der Gemeindevertretung Schluss.***

Ich werde in den Monaten August und September meinen Resturlaub, der sich in diesen 21 Jahren angesammelt hat, abbauen. Somit werde ich nur mehr in Ausnahmefällen auf dem Gemeindeamt anzutreffen sein. Mein vorerst letzter regulärer Bürotag ist der 30. Juli 2021.

Im August und September wird der Erste Vizebürgermeister unserer Gemeinde, Richard Kerbl, die Aufgaben des Bürgermeisters wahrnehmen. Richard Kerbl führt bereits seit mehreren Wochen gemeinsam mit mir die Amtsgeschäfte und ist mit allen aktuellen Projekten und Vorhaben vertraut. Ich bin fest davon überzeugt, dass er sich mit vollem Einsatz um Ihre Anliegen kümmern wird und ersuche Sie, Richard Kerbl das gleiche Vertrauen entgegenzubringen, das ich stets wahrnehmen durfte. Ich wurde in den vergangenen Monaten immer wieder gefragt, was ich als größten Erfolg meiner Amtszeit ansehe. Ich kann diese Frage nicht wirklich schlüssig beantworten. Es waren viele Projekte und Entwicklungen und ich glaube, dass diese Beurteilung anderen überlassen ist. Mich hat alles mit Stolz erfüllt, was den Menschen in Sierning zu Gute gekommen ist. Natürlich gelingt nicht alles so, dass alle mit den Ergebnissen zufrieden sind. Auch ich habe Enttäuschungen erlebt. Es war mir aber immer wichtig, die Weiterentwicklung der Gemeinde im Auge zu behalten. Es ist aus meiner Sicht unbedingt notwendig, dass das Bemühen um eine gute Lösung im Vordergrund steht. Persönliche Befindlichkeiten und Interessen sollten nicht maßgeblich sein.

Ich habe nie ein Hehl daraus gemacht, wo meine politische Heimat liegt. Ich bin überzeugter Sozialdemokrat und werde das auch bleiben. Andere demokratische Weltanschauungen respektiere ich. Das Recht, Politik anderer Parteien zu kritisieren, wenn ich überzeugt bin, dass ein falscher Weg beschritten wird, habe ich immer in Anspruch genommen und werde es auch weiter tun. Das Amt des Bürgermeisters bedeutete für mich stets, dass die eigene politische Einstellung nicht abgelegt werden muss. Überparteilichkeit ist aber dort unabdingbar, wo auf die Lebensbereiche von Menschen Einfluss genommen wird. Darum habe ich mich immer bemüht. Ich hoffe, es ist mir gelungen.

Ich bedanke mich schon heute bei allen meinen Kolleginnen und Kollegen in den Gremien der Gemeinde für die stets wertschätzende Zusammenarbeit. Der gleiche Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes, des Kindergartens und der Schulen in der Marktgemeinde Sierning. Sie alle sind Teil des Ganzen und haben mich immer dabei unterstützt, mein Amt gut auszuführen.

Wenn ich nochmals nachdenke, was für mich das Wichtigste in diesen 21 Jahren war, gibt es eines, auf das ich besonders stolz bin:

Dass es uns gemeinsam gelungen ist, in Sierning ein Klima des Miteinanders und der gegenseitigen Wertschätzung zu schaffen und dass Menschen gemeinsam versuchen, die besten Ideen zum Wohle aller zu verwirklichen!

Ich danke Ihnen für die schöne Zeit!

Ihr Bürgermeister

Manfred Kalchmair

CLAUDIA LANGEDER IST NEUE AMTSLEITERIN!

Foto: MG Sierning

Mit 1. Juli 2021 wird der Wechsel an der Spitze der Gemeindeverwaltung vollzogen. Amtsleiter Ing. Rudolf Zeindlinger wechselt in den wohlverdienten Ruhestand und die bisherige Leiterin der Abteilung Allgemeine Verwaltung, Claudia Langeder, übernimmt die Amtsleitung. Ing. Rudolf Zeindlinger übernahm am 1. März 2014 die Leitung des Gemeindeamtes. Der damalige Quereinsteiger, er wechselte aus der Privatwirtschaft in die Gemeindeverwaltung, entwickelte sehr schnell eine klare Vorstellung, welche Schritte es braucht, um die Gemeindeverwaltung noch moderner und näher zu den Bürgerninnen und Bürgern zu bringen. Der Begriff Kunde sollte selbstverständlich sein. Es sollte nach Möglichkeit eine zentrale Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger geben. Die Verwaltung hat den Bürgerinnen und Bürgern zu folgen und nicht umgekehrt. So entstand die Bürgerservicestelle im Gemeindeamt – als eine der ersten im gesamten Bezirk.

Auch die personellen Strukturen und Verantwortungen wurden neu geordnet. Neben den klassischen Abteilungen Finanz- und Bauwesen wurde der Bereich Allgemeine Verwaltung von der Amtsleitung getrennt und zusätzlich ein Bereich Handwerkliche Dienste geschaffen. Die Marktgemeinde Sierning hat dadurch eine stabile Personalstruktur, die auch kostenseitig sehr effizient ist.

Eine der Hauptaufgaben des Amtsleiters war die begleitende Projektüberwachung von Kanal- und Wasserbau, Straßenbau und Bauprojekten. In der Amtszeit von Rudolf Zeindlinger wurde der Kanalbau weitgehend abgeschlossen. Die Trinkwasserversorgung wurde zukunftsfit gemacht und vor allem mit der Errichtung der Brunnenanlage Tinsting 2 auf eine außerordentliche Qualität gesteigert. Besonders stolz ist der scheidende Amtsleiter auf den Umbau des Gemeindeamtes. Aber auch die Projekte im Bereich der Schulen, der neue Hort und der Umbau des alten Pfarrheimes in einen modernen Kindergarten mit Veranstaltungssaal waren Leuchtturmprojekte.

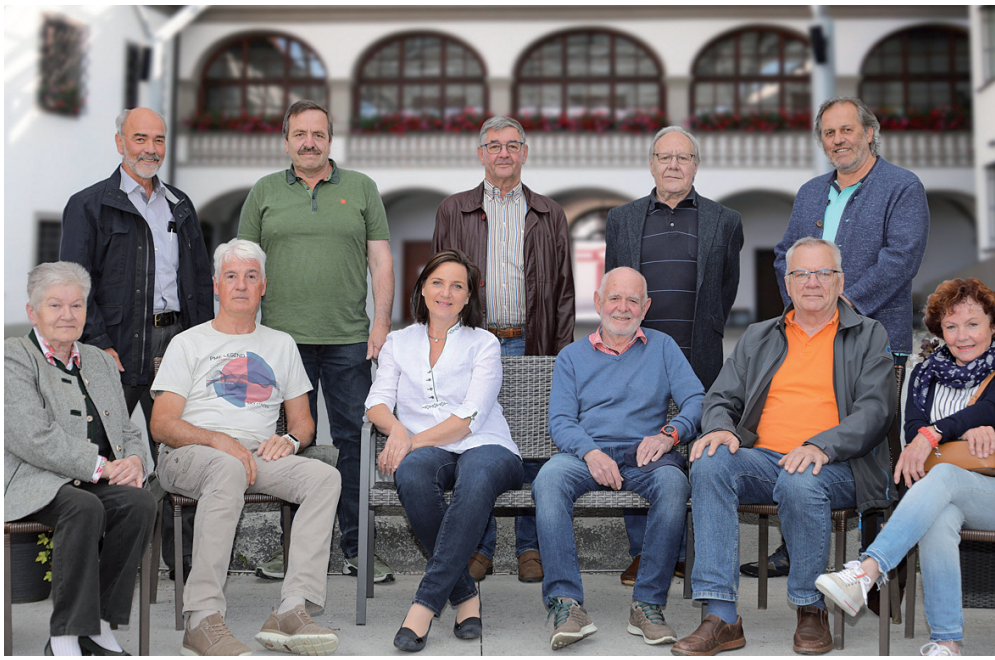
Seitens der Marktgemeinde Sierning wurde Rudi Zeindlinger offiziell am 24. Juni verabschiedet. Bürgermeister Kalchmair dankte ihm und wünschte namens der Gemeindevertretung einen guten und langen Ruhestand. Jetzt werden die privaten Projekte wohl im Vordergrund stehen.

Mit Claudia Langeder rückt eine langejährige Bedienstete der Marktgemeinde Sierning mit 1. Juli an die Spitze der Gemeindeverwaltung. Sie ist verheiratet, Mutter einer erwachsenen Tochter und sicherlich vielen Sierningerinnen und Sierningern bekannt. Seit über 32 Jahren ist Claudia Langeder in der Marktgemeinde Sierning tätig. Dabei hat sie viele Bereiche in der Gemeindeverwaltung durchlaufen. Zuletzt war sie die Leiterin der Allgemeinen Verwaltung (Bürgerservice, Bestattung, Essen auf Rädern und Standesamt) und zeichnete auch für die EDV in der Marktgemeinde Sierning verantwortlich.

Claudia Langeder wurde in einem Auswahlverfahren, welches mit einer Personalberatungsfirma abgewickelt wurde, vom Gemeinderat einstimmig mit der Leitung des Marktgemeindeamtes betraut. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer künftigen Tätigkeit. Für die Bürgerinnen und Bürger ist die Amtsleiterin unter der Telefonnummer 07259 2255 225 oder per E-Mail claudia.langeder@sierning.at erreichbar.

NEUES AUS DEM HEIMATFORSCHERSTÜBERL

Auch wenn im letzten Jahr keine Veranstaltungen von den Heimatforschern durgeführt werden konnten, wird im Heimatforscherstüberl fleißig gearbeitet. So werden derzeit alle Dokumente in Sammelboxen geordnet und in ein Verzeichnis eingetragen. Parallel dazu werden erstmals unsere Kleindenkmäler digitalisiert, dokumentiert und in einer gesamtoberösterreichischen Datenbank zusammengeführt. Diese wird für Interessierte zugänglich gemacht. Unser Themenweg „Sierning unter die Lupe genommen“ wird noch dieses Jahr erweitert, auch auf das Gemeindegebiet Sierninghofen - Neuzeug. Besonders erfreulich ist, dass wir dafür eine EU-Förderung von der Leaderregion lukrieren konnten.



Das engagierte Team der Sierninger Heimatforscher hinten v.l.n.r: Alois Kaiser, Gerhard Molterer, Karl Brandner, Eugen Reiter, Günter Burghuber. Vorne v.l.n.r.: Christine Kaltenböck, Mand Meidl, VzBgm. Irene Moser, Erich Brunmayr, Heinz Steininger und Gerti Bergmayr (nicht im Bild Krista Pramhas). *Foto: Alois Kaiser*

Am 31. Juli 2021 veranstalten wir, zu Ehren unseres Heimatdichters Karl Gattermeyer, anlässlich seines 130. Geburtstages, eine Veranstaltung im Schlosshof. Die Vorbereitungsarbeiten laufen. Vielen Dank an unsere Helfer, die alle ehrenamtlich sehr viele Stunden für die Sierninger Heimatforschung investieren.

„KUHSCHELLENLEITE“ WURDE IN DER ZEIT DER CORONAPANDEMIE ZU EINEM PARADIES FÜR ERHOLUNGSSUCHENDE

Foto: Natur- und Umweltschutzverein

Spaziergänger, Radfahrer und Läufer*innen genießen die Natur.

Viele schöne Orte, Wege und Plätze werden in unserer Marktgemeinde Sierning gerade in dieser schwierigen Zeit von vielen Menschen „neu“ entdeckt und schätzen gelernt. Die Kuhschellenleite am Kreuzberg und Keltenweg und auch die Steinleite zur Steyr hinab mit dem idyllischem „Blaslweg“ sind zu einem großen Anziehungspunkt geworden. Es ist eine große Freude, dass die Natur wieder in den Mittelpunkt unseres Lebens Einzug gefunden hat. Das bestärkt uns, als Natur- und Umweltschutzverein Sierninghofen-Neuzeug, mit Elan das Projekt Kuhschellenleite weiter voranzutreiben und die „Sierninger Leiten“, wie dieses Projekt auch genannt wird, zu schützen und zu pflegen.

Kuhschellenblüte - Obstbaumallee am Kreuzbergweg - Baumblüte

Die Blütezeit der Kuhschellen ab Mitte März signalisiert den Start für das neue Arbeitsjahr aller aktiven Mitglieder des Natur- und Umweltschutzvereins. Dieses Jahr war wieder ein „Kuhschellenjahr“, denn die Anzahl der Stöcke hat gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen. Wichtig ist, dass keine Blüten der Kuhschelle und keine Samenstände gepflückt oder gar die Stöcke ausgegraben werden (im Garten gedeihen nur extra dafür gezüchtete Kuhschellen), denn nur so ist der Bestand gesichert. Außerdem ist die Kuhschelle eine giftige Pflanze und steht unter vollem Naturschutz. Auch die Pflege der Obstbaumallee bereitet in dieser Zeit viel Arbeit. Franz Salaböck ist der Spezialist in dieser Causa. Die Bäume wurden unter seiner Anleitung geschnitten und die Nistkästen für die vielen Blau- und Kohlmeisen gesäubert. Zweiwöchentlich wird von den Mitgliedern des Vereins entlang der Obstbaumallee gemäht und ebenso die Wege durch das Projektgebiet bis hin zum Schweizweg. Ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz ist auch die Teilnahme an der Aktion „Hui statt Pfui“. Drei Säcke voll mit Müll wurden in unserem Projektgebiet gesammelt. Im Herbst des letzten Jahres wurden 13 Obstbäume vom Natur- und Umweltschutzverein gekauft und gepflanzt, nachdem einige der alten Birnbäume entlang des Kreuzweges „abgestorben“ sind. Ab Mitte April ist die Obstbaumallee in voller Blüte – zuerst blühen die Birnbäume den Kreuzberg hinauf und anschließend die Apfelbäume entlang des Weges bis hin zum Kreuzberg.

Absage unseres Leitenfestes 2021

Leider können wir unser jährliches Fest am Keltenweg bei unserer Vereinshütte wegen der Corona-Pandemie nicht veranstalten. Auch wenn die Veranstaltung im Freien stattfindet, ist die Abhaltung aus organisatorischen Gründen (z.B. Hygienevorschriften und Abstandhalten) fast unmöglich. Umso mehr freuen wir uns auf das Leitenfest im kommenden Jahr 2022 und laden Sie schon heute zum Besuch herzlich ein.

Florian Auer, Obmann
www.kuhschelle.at
verein@kuhschelle.at

BRÜCKEN-SANIERUNG LANGE GASSE

Seit dem 12. Juni finden an der Brücke B122/Voralpenstraße bei km 38,349 Sanierungsarbeiten statt. Die Arbeiten werden voraussichtlich am 15. Oktober beendet sein. Wir ersuchen um Ihr Verständnis während der Bauarbeiten!

BANKSTELLENLEITERWECHSEL IN DER RAIFFEISENBANK SIERNINGHOFEN-NEUZEUG – PENSIONIERUNG ENGELBERT RIEDER

Engelbert Rieder

Petra Prameshuber

Prokurist Engelbert Rieder hat in seinen 45 Dienstjahren sehr wesentlich zum Aufbau und zum Erfolg der Raiffeisenbank in Sierning beigetragen. Durch sein Engagement, seinen überdurchschnittlichen Einsatz, seine sehr guten Kundenbeziehungen sowie ein gelebtes Netzwerk wurde er zur finanziellen Vertrauensperson für viele Sierningerinnen und Sierninger. Seit der Eröffnung im Jahr 1988 hat Engelbert die Bankstelle Sierninghofen-Neuzeug geprägt. Wir haben es ihm zu verdanken, dass diese Bankstelle eine bedeutende Rolle im Einzugsgebiet einnimmt und zu dem geworden ist, was sie heute ist – eine moderne Bank mit tollen Weiterempfehlungsquoten.

Engelbert bekleidete mehrere Führungsfunktionen während seiner gesamten Berufslaufbahn nicht nur in Sierninghofen-Neuzeug, sondern auch wesentlich in der Zentrale in Sierning.

Wir schätzen an Engelbert seine sehr menschliche und loyale Art, sowie die Kundenbeziehungen, wo der Mensch im Vordergrund steht und wo er über das normale Maß hinaus Lösungen für Kunden gefunden hat. Wir wünschen ihm im nächsten Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, Freude und Erfüllung bei neuen Aufgaben und das Erleben von Augenblicken, die ihm große Freude bereiten.

Direktor Karl Dietachmair

„Liebe Kundinnen, liebe Kunden! Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Anerkennung in meiner langjährigen Bankstellenleitertätigkeit in Sierninghofen-Neuzeug. Ich blicke gerne zurück auf viele großartige Stunden, Tage, Jahre und auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Ich wünsche dem Team unter der Leitung meiner Nachfolgerin Petra Prameshuber viel Erfolg."

Ihr Prok. Engelbert Rieder

Als neue Bankstellenleiterin darf ich Ihnen versichern, mich mit Engagement und hoher Qualität Ihren Anliegen zu widmen. Ich bin seit 1995 im Unternehmen tätig und war zuletzt Privatkundenbetreuerin mit dem Schwerpunkt Wohnbau.

„Wir sind vor Ort. Unsere Mitarbeiter sind für Sie da!

Nutzen Sie unser modernes Online-Angebot und die Möglichkeit, sich in der örtlichen Bankstelle beraten zu lassen. Gemeinsam mit meinem Team werde ich Sie in allen Lebenslagen persönlich und kompetent betreuen. Für mich und mein Team stehen die Bedürfnisse unserer Kunden im Fokus. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!"

Ihre Petra Prameshuber

AUFBRECHEN. WANDERN. ANKOMMEN.

NEUER BENEDIKT PILGERWEG VERBINDET KLÖSTER UND GEMEINDEN QUER DURCH OBERÖSTERREICH, AUCH DURCH SIERNING!

Auf bekannten Wegen führt der Benediktweg durch Sierning. Das erste Hinweisschild im Hamet ist bereits montiert. Foto: MG Sierning

Der BENEDIKTWEG in Oberösterreich nimmt Formen an – auch in der Marktgemeinde Sierning. Einigen Wanderern werden im Bereich des Hametwaldes bereits die neuen, gelb beschichteten Wanderschilder mit einem Logo, aber ohne Schriftzeichen aufgefallen sein. Unter dem Motto „Von Kloster zu Kloster auf den Spuren des Heiligen Benedikts“ führt der Pilgerweg „Benedikt be-WEG-t Oberösterreich“ durch die vielfältige Landschaft und zu den individuellen Schätzen der vielen Klöster und Kirchen des Landes. Zudem verbindet er im Gesamtverlauf von Spital am Pyhrn bis Passau etwa 60 Gemeinden.

Über Sierning führt eine Variantenroute zum Stift St. Florian über Großmengersdorf, Mengersdorf und Sierning, teilweise entlang des Oberösterreichischen Maria Zellerweges (Weitwanderweg 06) und des Salzsteigweges (Weitwanderweg 09). Vom Stift St. Florian quert der Pilgerweg das Umland von Linz und schließt sich in Pasching wieder der Hauptroute zum Kloster Wilhering an. Mit der Verknüpfung der Haupt- und Variantenroute beziehungsweise der Wegverbindungen der Klöster Kremsmünster, Steinerkirchen an der Traun, Lambach, Wels und St. Florian besteht die Möglichkeit, wieder an den Ausgangspunkt zu gelangen.

Wer diese Initiative des Vereins BENEDIKT be-WEG-t Oberösterreich unterstützen möchte, kann Mitglied werden, aber auch seine Fähigkeiten und Talente einzusetzen, die der Verein als wichtige Hilfe brauchen könnte. Unter www.benedikt-bewegt.at erhalten Sie weitere Informationen.

Haarstudio SILVIA
Josef-Teufel-Platz 2
Mobil 0 650 / 416 53 80

Haarstudio Silvia Mülleder berät Sie gerne in Sachen Haartrends, Schnitt und Styling-Haarfarben.

Von links: Silvia Resch, Martina Engel und Silvia Mülleder.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sind von Dienstag – Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr und Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 650 / 416 53 80 gerne für Sie da.

BAUBEGINN FÜR KREISVERKEHR AN DER B122 UND B140!

Die T-Kreuzung der B122 Voralpenstraße und B140 Steyrtalstraße wird verkehrssicher umgebaut. Ein leistungsfähiger, 3-armiger Kreisverkehr mit Bypässen entsteht. Das Land OÖ investiert rund 5 Millionen Euro in den Bau. Am 19. Mai wurde der offizielle Spatenstich von Landesrat Günter Steinkellner und Vertretern der Marktgemeinde Sierning vollzogen.

Für die Marktgemeinde Sierning geht mit dem Umbau ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Seit langem fordern wir die Entschärfung der gefährlichen Kreuzung. Mehr als 20 Verkehrsunfälle mit Personenschaden wurden in den letzten fünf Jahren an dieser Kreuzung verzeichnet, leider auch welche mit tödlichem Ausgang.

Der Kreisverkehr wird mit einem Außendurchmesser von 40 m und einer Fahrbahnbreite von 7,50 m, sowie ausreichend dimensionierten Bypässen für den Durchzugsverkehr ausgeführt. Die Knotenvariante des Kreisverkehrs benötigt nur in sehr geringem Ausmaß zusätzliche Flächen. Für die zusätzlichen Bypässe wird zeitgleich mit der Errichtung des Kreisverkehrs eine Brücke abgetragen und die Unterführung am gleichen Standort erweitert. Dadurch kann auch eine neue Geh- und Radwegverbindung errichtet werden.

Am 4. Mai 2021 erfolgten erste Vorbereitungsarbeiten. Der Knotenumbau startete am 19. Mai 2021 unter Aufrechterhaltung der Verkehrsachse Steyr – Bad Hall in beide Richtungen. Ende Oktober soll die Asphaltdecke eingebaut werden. Die Gesamtfertigstellung kann bei planmäßigem Baufortschritt bereits Ende November 2021, nach nur rund sechs Monaten Bauzeit, abgeschlossen werden.

V.l.n.r.: GR Birgit Perlinger, Vizebgm. Richard Kerbl, LAbg. Regina Aspalter, LR Günther Steinkellner, Bgm. Manfred Kalchmair, LAbg. Alois Baldinger. *Foto: MG Sierning*

Die Freude über den Baubeginn wird in Sierning derzeit durch den Umleitungsverkehr, der teilweise durch den Ort geführt werden muss, getrübt. Die Verkehrsverbindungen Bad Hall – Grünburg und Steyr – Grünburg werden großräumig umgeleitet. Das Abbiegen von der B122 auf die B140 ist im Baustellenbereich nicht möglich. Von Grünburg kommend ist es möglich, im Baustellenbereich von der B140 nach rechts Richtung Steyr abzubiegen. Trotz dieser Maßnahmen bleibt noch genug Verkehr für die Ortszentren in Sierning und Sierninghofen/Neuzeug. Die Ortsdurchfahrten werden in den nächsten Wochen sicherlich eine höhere Verkehrsbelastung erleben. Die Landesstraßenverwaltung ist bemüht, die Belastungen so gering wie möglich zu halten. Sie werden sich jedoch nicht ganz vermeiden lassen.

Wir ersuchen um Verständnis für die Umleitungsmaßnahmen. Der Umbau der Kreuzung wird in Zukunft eine wesentliche Verbesserung ergeben und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

FERIEN(S)PASSKALENDER ONLINE-ANMELDESYSTEM

Die Marktgemeinde Sierning hat wieder einen „Online-Ferien(s)passkalender“ gestaltet. Der Kalender ist auf www.sierning.at – Startseite abrufbereit! Gleich einmal reinschauen – es lohnt sich! Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind über das Internet möglich. Bei manchen Veranstaltungen gibt es eine begrenzte Teilnehmerzahl! Falls bei der Anmeldung Hilfe notwendig ist, stehen die Mitarbeiterinnen im Bürgerservice mit Rat und Tat zur Seite.

AKTUELLES AUS DER ÖFFENTLICHEN BIBLIOTHEK SIERNING

Kleine Geschenke zum Welttag des Buches für unsere LeserInnen.

Wir feiern das Lesen!

Am 23. April fand wieder der jährliche Welttag des Buches statt - und die Bibliothek Sierning feierte mit! Alle LeserInnen, die an diesem Tag die Bibliothek besuchten, erhielten von uns ein kleines Geschenk: eine Blume, ein kleines Büchlein oder andere Kleinigkeiten für die Kinder. Die Freude bei den Beschenkten war groß und die Bibliothek konnte sich bei den treuen Lesern und Leserinnen bedanken!

Bücherboxen für die Vor- und Volksschule

Die monatlichen Besuche der Schulklassen sind leider heuer coronabedingt nicht möglich, daher haben wir uns eine Alternative überlegt: jede Klasse bekommt von der Bibliothek eine große Box mit Kinderbüchern in die Schule geliefert. Diese Box wird regelmäßig ausgetauscht, um die eifrigen NachwuchsleserInnen mit ausreichend Lesestoff zu versorgen.

Sommerzeit = Lesezeit = Bibliothekszeit!

Die Bibliothek Sierning plant für den Sommer wieder einige spannende Aktivitäten:

- Märchenwanderung im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde für Kinder am Mittwoch, 4. August 2021 um 10:00 Uhr (vorbehaltlich Corona-Änderungen)
- Gratislesen in den Sommerferien: Alle Kinder und Jugendlichen lesen in den Sommerferien 14 Tage gratis! Erst bei längerer Entlehndauer werden Gebühren verrechnet, die Aktion gilt nur für Bücher (keine anderen Medien).
- Bücherkoffer im Freibad: Nach der coronabedingten Pause im Vorjahr wird es heuer im Freibad voraussichtlich wieder unseren beliebten Bücherkoffer geben – wir befüllen ihn mit Büchern und Zeitschriften für alle Alters- und Zielgruppen. Einfach stöbern, schmökern, mit nach Hause nehmen oder in den Koffer zurücklegen – so hat man ganz unkompliziert und gratis im Freibad immer Lesestoff!
- Sommer- und Urlaubslektüre: Natürlich haben wir auch in der Bücherei jede Menge neuer Medien für alle Altersgruppen und Interessen für Sie eingekauft – der Sommer kann kommen!

Aktuelle Corona-Infos

Die Bibliothek ist derzeit zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da, folgende Corona-Vorschriften sind einzuhalten: Handdesinfektion, FFP2-Maske, 2 Meter Abstand, 20 m2 pro Person. Alle Corona-Infos, Details und Änderungen finden Sie auf unserer Website www.sierning.bvoe.at oder auf Facebook: www.facebook.com/Bibliothek-Sierning.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag (an Schultagen)	10:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 19:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr
Sonntag	09:00 – 11:00 Uhr

IHRE GEMEINDE ENGAGIERT SICH FÜR DIE REGION. SIE IST MITGLIEDS-GEMEINDE DER LEADER REGION TRAUN4TLER ALPENVORLAND!

Die LEADER Region Traun4tler Alpenvorland unterstützt innovative Köpfe mit ihren Ideen und Projekten. Oberstes Ziel dabei sind die Stärkung und Entwicklung des ländlichen Raumes, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität. Die LEADER Region liegt im Norden der beiden politischen Bezirke Steyr-Land und Kirchdorf/Krems und umfasst 21 Gemeinden. LEADER Projektcalls 2021: Mit den Projektcalls laden wir Sie ein, Projekte zur Stärkung unseres ländlichen Raumes sowie zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde einzureichen.

Beispielprojekte finden Sie auf: www.leader-alpenvorland.at

SIERNING INVESTIERT KRÄFTIG IN DEN AUSBAU DER GEH- UND RADWEGE!

„Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer“, lautet das diesjährige Motto in der Marktgemeinde Sierning. Eine ganze Reihe von neuen Geh- und Radwegen ist derzeit in Planung.

Das größte Projekt ist die Errichtung eines ganz neuen Radweges, der zukünftig den Ortsteil Pichlern mit dem Ortszentrum in Sierning verbinden wird. Die ersten Pläne liegen bereits vor. Derzeit finden die Abstimmungsgespräche mit dem Grundbesitzer statt. Heuer soll noch der Grundankauf unter Dach und Fach gebracht werden. Im kommenden Jahr wird mit den Bauarbeiten der ersten Etappe begonnen.

Ebenfalls eine direkte Verbindung für den Radverkehr wird es künftig zwischen den Ortsteilen Sierninghofen und Gründberg geben. Die bestehende Lücke zwischen der Bushaltestelle Gründberg-Süd und der Einfahrt in die Gründbergsiedlung bei der Teichstraße wird noch heuer geschlossen. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei wird dieses Baulos nach Fertigstellung der Brückensanierungsarbeiten begonnen.

Der Gehsteig entlang der Langen Gasse wird zum Geh- und Radweg ausgebaut. Die Bauarbeiten beginnen nach der Sanierung der Brücke im Herbst 2021. Foto: MG Sierning

Bereits begonnen haben die Bauarbeiten für den Kreisverkehr an der Kreuzung der B122 und der B140. Hier wurde mit dem Land ausverhandelt, dass im Zuge dieses Projektes auch der bestehende Radweg neben der Bundesstraße verbreitert wird. Außerdem wird ein neuer Geh- und Radweg unterhalb der neuen Unterführung errichtet.

Und noch ein Projekt für die Sicherheit der Sierninger Fußgänger und Radfahrer steht am Programm. In der Weichstettener Straße wird der bestehende Fahrbahnteiler auf 2,5 Meter verbreitert und der Gehsteig verlängert. Auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite wird ein zusätzlicher Gehweg zur Paichbergstraße neu angelegt.

Insgesamt werden in unserer Gemeinde in den kommenden Jahren rund 1 Mio. Euro in den Ausbau der Geh- und Radwege investiert. Das bringt den Fußgängern und Radfahrern ein deutliches Mehr an Sicherheit im Straßenverkehr.

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS). Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „Oö. Schulveranstaltungshilfe“. Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben. Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens drei Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.). Der Antrag ist mittels (Online-)Formular an das Familienreferat des Landes Oberösterreich zu richten. www.land-oberoesterreich.gv.at/ 33987.htm

NEUANLEGUNG DES GRENZKATASTERS

Durch das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen wird der Grenzkataster im Ortsteil Neuzeug, mit insgesamt 341 Grundstücken, neu angelegt. Die bisher vorhandenen Grundgrenzen entstammen zum Großteil dem Kataster aus dem Jahre 1817. Ziel ist es, rechtsverbindliche Grundstücksgrenzen in „Alt-Neuzeug“ zu erhalten. Die Abwicklung der Neuanlage des Grenzkatasters wird über drei Jahre bzw. in drei Abschnitten erfolgen. Die Voraufnahme zum Verfahren über den ersten Teil ist für August 2021 geplant. Die Grenzverhandlungen für diesen Teil werden im Oktober 2021 durchgeführt. Die Ladungen zur Grenzverhandlung werden direkt über das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Steyr an die betroffenen Eigentümer versandt. In den Folgejahren 2022 und 2023 werden die weiteren Teile vermessen und verhandelt. Das bedeutet für alle Grundeigentümer die kostenlose Feststellung ihrer Grundstücksgrenzen und damit Rechtssicherheit. Für betroffene Grundstückseigentümer, diese werden persönlich verständigt, halten das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Steyr und die Marktgemeinde Sierning zwei Sprechtage ab. Dort werden alle Fragen direkt geklärt und beantwortet.

Manfred Schrefler GmbH
„Geht net, gibt’s net”

Häufig schafft eine Entsorgung Platz für Neues. Mit unserer neuen 3500 m² großen Lagerhalle, haben wir unter anderem die Möglichkeit, Abfälle wie z.B. Betonbruch, Asphaltbruch uvm. fachmännisch aufzubereiten, gesiebten und sickerfähigen Humus herzustellen und alles trocken zu lagern. Aus alt wird neu! Sie können Recycling- und Naturbaustoffe bei uns am Betriebsgelände (Margaretha-Eder-Str. 4) abholen oder es sich bequem liefern lassen.

Mo. - Fr. 06:00 bis 18:00 Uhr www.schrefler-transporte.at

INGRID EICHINGER
WWW.VERSICHERUNG-SIERNING.AT

Versicherungsmaklerin

Ich bin gerne für Sie da!

Büro: Neustraße 22, 4522 Sierning
Mobil: +43 (0) 664 2331737
Mail: info@versicherung-sierning.at
Web: www.versicherung-sierning.at

Mitglied bei **promakler e.G.** und Partnerin von

wefox

SIERNING SAGT DANKE!

Für die zahlreiche Unterstützung bei der Flurreinigungsaktion bedanken wir uns sehr herzlich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die mitgeholfen haben, das Gemeindegebiet von Sierning zu säubern. Am Bauhof wurden 118 (!!) Müllsäcke und einige sperrige Güter, von Autoreifen bis zu einem Autositz, abgegeben.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Amon vom Unimarkt Sierning für die Ausgabe der Jausensackerl und die Obstspende. Die Verpflegung unserer helfenden Schul- und Kindergartenkinder übernahm dieses Jahr Nadine Staudinger vom Gusto Laden, danke!

Karin Nosko, Referentin für Umwelt und Raumordnung *Foto: MG Sierning*

EIN HIGHLIGHT FÜR RADSPORTFREUNDE

DIE ÜBER DRÜBER LANDPARTIE - EINE RADREISE INS BAUERNLAND

Ernst Scheinecker, Reg.Rat Franz Heubusch *Foto: Heubusch*

Der Tourismusverband Sierning hat 2003 mit den Gemeinden Sierning, Schiedlberg, St. Marien, Dietach und Wolfern die Radroute „Über drüber Landpartie“ ins Leben gerufen. Ernst Scheinecker (Intersport) hat damals die Route erkundet und erstbeschildert. Derzeit wartet Reg.Rat Franz Heubusch die Wegeführung. Auf verkehrsarmen Neben- bzw. Verbindungsstraßen und Güterwegen können Sie durch obige Gemeinden zwei Radrouten (Runde West mit 50 km und Runde Ost mit 32 km) „erradeln“ Bei einer Außenumrundung der zusammenhängenden Routen kommt man auf cirka 72 km. Die Routen sind in beide Richtungen beschildert und mit Bodenmarkierungen versehen. Natürlich können Sie beliebig „quereinsteigen“ und sie in Teiletappen „erradeln“.

Man fährt durch unser wunderschönes ländliches Gebiet im Alpenvorland. Genießen Sie die sanft hügeligen Landschaften, den Ausblick auf die schönen Vierkanthöfe und den einzigartigen Panoramablick ins Tote Gebirge. Den Radrouten folgend finden Sie genügend Einkehrmöglichkeiten für eine erholsame Rast, sodass diese „Runden“ ein Hochgenuss für jede Leistungsstärke sind.

Die Broschüren von der Über drüber Landpartie erhalten Sie kostenlos in den genannten Gemeindeämtern und bei den großen Ankündigungstafeln in den Ortschaften. Weitere Informationen finden Sie unter www.landpartie.carto.at.

LANDJUGEND SIERNING-SCHIEDLBERG

Foto: Landjugend Sierning-Schiedlberg

Bildungswochen

Das vielfältige und umfangreiche Seminarangebot der online-Bildungswochen der Landjugend Oberösterreich nutzten über 20 Mitglieder, um sich in den verschiedensten Bereichen weiterzubilden. Von agrarischen Workshops über Social-Media-Kurse, bis hin zu spezifischen Landjugend-Seminaren war für alle Interessierten etwas dabei.

Müllsammelaktion

„Hui statt Pfui - d'Landjugend ramt zaum und duad wos für unsern Lebensraum". Unter diesem Motto waren auch wir mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln für die Umwelt unterwegs. Passend zum Frühlingsbeginn konnten einige Straßen und Wege mit unserer Mithilfe in der Gemeinde gesäubert werden.

Wings for Life World Run

Im Kleinen Großes bewirken. Das motivierte auch unsere Mitglieder, am Wings for Life World Run, im Team Landjugend Österreich, teilzunehmen. Startgelder und Spenden fließen zu 100% in die weltweite Spitzenforschung ein. Das große Ziel: die Heilung von Querschnittslähmung.

Mehr über die Landjugend Sierning-Schiedlberg, unsere Aktivitäten und das Vereinsleben ist auf der neuen Homepage www.lj-sierning-schiedlberg.at zu finden.

Möchtest auch du ein Mitglied unserer Landjugend werden oder dich über unseren Verein genauer erkundigen? Dann melde dich gerne bei Stefanie Zeilinger (stefanie.zeilinger@hak-steyr.at),

WIR SUCHEN DICH!

Ihr spielt gern mit dem Ball und bewegt euch gern im Freien und, wenn das Wetter nicht so schön ist, in einer Sporthalle? Dann seid ihr bei uns ganz richtig. Bei uns sind alle Kinder ab 4 Jahren willkommen. Wir bieten Fußballtraining mit ausgebildeten Fußballtrainern.

Aktuell haben wir folgende Mannschaften:

- U6 Trainingsbetrieb (Jg. 2014/15/16)
- U9 Turniermeisterschaft (Jg. 2012/2013)
- U10 Meisterschaft (Jg. 2011/12)
- U11 Meisterschaft (Jg. 2010/2011)
- U12 Meisterschaft (Jg. 2009/2010)
- U13 KF Meisterschaft (Jg. 2008/2009)
- U16 SPG mit Aschach/ Steyr

Es sind auch alle Eltern herzlich eingeladen, bei uns mitzuwirken. Speziell für Väter, aber auch für Mütter mit Interesse an Fußball ist es möglich, in unserer Senioren-Hobbymannschaft mitzumachen.

Kontakt: Nachwuchsleitung
Roland Hüttner 0699/10004379
roland.huettner@yahoo.de

SOMMER TRAININGSCAMP

Heuer findet die dritte Auflage unseres Sommertrainingscamps mit unserem Partner aus München, dem Traditionsverein TSV 1860 München, statt. Die Trainings werden von Trainern des Nachwuchs-Leistungszentrums abgehalten.

Anmeldung direkt bei TSV 1860 München:
https://www.loewenfussballschule.de/index.php/feriencamps/sommerferien/sierning.html

Ansprechpartner beim SV Sierning: Nachwuchsleiter-Stv. Roland Hüttner 0699/10004379

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Samstag,
10. Juli 2021
9 bis 13 Uhr

Feuerwehrhaus Sierning

Laut ÖNORM F-1053 muss ein Feuerlöscher alle zwei Jahre auf seine Funktion überprüft werden.

Die Überprüfung dient vor allem der ordnungsgemäßen Funktion des Feuerlöschers sowie der Sicherheit des Benutzers eines Feuerlöschers.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SIERNING

Freiwillige Feuerwehr Sierning
4522 Sierning, Lagerhausstraße 14
Kommandant HBI Hansjörg Steininger
T: +43-7259-2462 – M: +43-676-7227122
11217@se.ooelfv.at www.ff-sierning.at

Spendenkonto: Raiffeisenbank Region Sierning-Enns - IBAN: AT67 3456 0000 0200 6005

DasBaubüro

CAD-Bauzeichenbüro
Gottfried Oberhauser
Einreichpläne • Bestandsaufnahmen
4522 Sierning, Neustraße 10/1
office@cad-oberhauser.at
0676/5174957
IMMOBILIENCARD

Baumeister
Ing.ChristianEngel
Planung ▪ Ausschreibung ▪ Bauleitung
4522 Sierning, Neustraße 10/1
office@baumeister-engel.at
0676/4169066

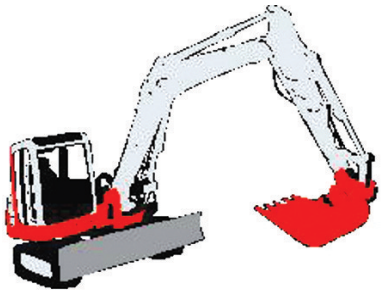
Großauer GmbH

Landesprodukte, Heizöl- und Holzhandel

4522 Sierning, Oberbrunnernstraße 5
Tel. 07259/2912, Fax 07259/2912-20 – Handy 0699/12257294
E-Mail: gabriele.grossauer@utanet.at

- **Landwirtschaftliche Produkte:** Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmittel
- **Holzhandel:** Wir kaufen geschlägertes Holz ab Straße zu besten Preisen und auf Wunsch wird von uns auch die Schlägerung organisiert und dann das Holz abtransportiert.
- Häckselmais
  Futterrüben
  Zuckerrüben
  Apfeltrester
  Biertreber

Lieferung von Diesel, Heizöl und Pellets



- ERDAUSHUB
- SCHOTTER
- KELLER
- HUMUS
- KANAL
- LKW MIT KRAN
- BAUSCHUTT-CONTAINER

BAGGERUNGEN
WALTER SCHENDLINGER
4523 NEUZEUG – DAMMWEG 6
TEL. 07259/30340 - MOBIL: 0676/5632934
E-MAIL: WALTER@SCHENDLINGER.AT

RAIFFEISENBANK NEUZEUG
Raiffeisen Sierning-Enns

Ihr Team der Raiffeisenbank Neuzeug-Sierninghofen

KNOWHOW

Heute und morgen persönlich und digital für Sie da.

www.rbse.at

Versicherungs Service Center

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

WIR VERSICHERN
FREUDE AM LEBEN !

Ihr Versicherungsmakler
Dietmar Grossauer

www.vsc-grossauer.at
Tel. 07259 / 39800

OBIMÖBEL e. U.

Ihre Tischlerei
KURT SCHENDLINGER

Tel. + Fax: 0 72 59 / 40 62
Mobil: 0664/22 45 278

www.obimoebel.at
buero@obimoebel.at

Pachschallernstr. 3A
4523 Neuzeug

Gertrude LEHNER

selbständige Immobilienmaklerin

RE/MAX
One Steyr-Neuschönau

Sie überlegen Ihr Haus / Grundstück / Eigentumswohnung zu verkaufen?

Ich mache das täglich!

Vertrauen Sie** Österreichs bester Remax-Maklerin **Gertrude Lehner

Ein-/Zweifamilienhaus
1.172 m² Grund
+ 107 m² OG-Whg. 6 Zi
+ 70 m² EG-Whg. 2 Zi
+ zu renov.; HWB 258
+ Gas-Zentralheizung
+ Werkstatt, Lagerr.
+ Doppelg. + Parkpl.
+ ebener, gepfl. Garten

Sierninghofen
KP € 310.000,–

Wohnhaus mit Aussicht + Hanggrund
+ 106 m² Nfl. – 5 Zi zu renovieren
+ Öl-Einzelofenhzg.
+ HWB 486
+ Teilkeller, Garage
+ 1.184 m² Hanggrundstück

Sierning
KP € 210.000,–

Büro: 4400 Steyr-Neuschönau, Marienstraße 1
Telefon: 0 72 52 / 52 149 + Mobil 0 664 / 53 16 460
E-Mail: office@remax-one.at
www.remax-one.at